

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 5 | Genehmigung von erhaltenen Spenden in 2022 | VO/2023/029/136 |
| 6 | Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Boulebahn mit Pavillion und Gehweg vom Tönningsteder Weg zum Unterstand aus der WKN Spende | VO/2023/029/139 |
| 7 | Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise einer einheitlichen gemeindlichen Webseite für die Gemeinde | VO/2023/029/140 |
| 8 | Beratung und Beschlussfassung über den Winterdienst 2023/2024 | |
| 9 | Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Knickpflegearbeiten 2024 | VO/2023/029/142 |
| 10 | Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung von Vereinen und Gruppen | |
| 11 | Beratung und Beschluss über Ausgaben für 775 Jahrfeier | VO/2023/029/141 |
| 12 | Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2024 und Erlass der Haushaltssatzung 2024 | VO/2023/029/143 |
| 13 | Einwohnerfragestunde - Teil II | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Gemeindevertreter Ehlers erkundigt sich, warum die Bekanntmachung über die heutige Sitzung erst so spät in der Segeberger Zeitung veröffentlicht wurde. Hierzu berichtet Herr Fritzsche, dass es aufgrund von strukturellen Veränderungen bei der Segeberger Zeitung leider immer wieder zu Schwierigkeiten und Verfristungen kommt. Ferner bedankt sich Herr Ehlers bei Herrn Bartelt und Herrn Stöhr dafür, dass sie bereits die ersten 300m des Trimm-Dich-Pfads bearbeitet haben.

Von Frau Schacht wird angemerkt, dass die Einladung zur heutigen Sitzung nicht auf der Homepage der Gemeinde eingestellt gewesen ist. Hierzu berichtet Frau Noack, dass sie die Einladung auf die Homepage hochgeladen hat. Aktuell ist die Einladung auf der Homepage ersichtlich.

Es ergeht die Frage nach der Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage, als diese im Tönningsteder Weg installiert war. Hierzu kann Frau Noack berichten, dass im Zeitraum 06/23 – 09/23 144 Fahrzeuge zwischen 61 – 70 km/h und 69 Fahrzeuge zwischen 71 – 80 km/h erfasst wurden. Frau Noack bietet an, die Auswertung den Interessierten zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

TOP 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2023
--------------	---

Die Niederschrift liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 3	Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
--------------	--

Bürgermeisterin Noack geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Vergleichsangebote für die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers wurden im Amt geprüft. Die Angebote beliefen sich auf ca. 4.000,- EUR. Der Leiter des Kindergartens hatte drei Angebote bis max. 2.000,- EUR herausgesucht. Aufgrund der Vorgabe bei Lieferleistungen über 1.000,- EUR sind drei Angebote einzuholen. Nach Rücksprache mit der Verwaltung konnte auf das Angebot des Leiters des Kindergartens zurückgegriffen werden. Der Geschirrspüler wurde am 17.11.2023 geliefert. Das alte Gerät wurde durch den Gemeindearbeiter entsorgt.
- Nach Überprüfung der Kinderspielgeräte durch Fa. Naggatz musste die Schaukel außer Betrieb genommen werden. Für die Erneuerung der Schaukelanlage wurde beim Amt ein Leistungsverzeichnis vorgelegt. Näheres zum Spielplatz wird Herr Stöhr berichten.
- Eine Aufstellung über die zu erneuernden bzw. zu ändernden Beschilderungen wurde dem zuständigen Sachbearbeiter in der Verwaltung vorgelegt. Hier steht eine Rückmeldung noch aus. Diverse Straßenschilder wurden bereits bestellt. Zwischenzeitlich sind mehrere neue Schilder für Moorweg, Christian-Rohlf's-Platz und den Trimm-Dich-Pfad sowie ein neuer Pfahl eingetroffen. Das defekte Hinweisschild im Bereich Dorfstraße / Heiderfelder Weg wurde dem Kreis Segeberg zuständigkeitshalber gemeldet.
- Für die Reinigung des Kindergartens wurde ein neuer Staubsauger angeschafft. Das defekte Rollo im Dörpshus wurde bei der Fa. Tiedemann zur Reparatur angemeldet.
- Am 10.10.2023 ist die Heizungsanlage im gesamten Dörpshus ausgefallen. Die letzte Wartung wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Die Wartung wurde nunmehr am 16.10.2023 durch die Fa. Borchering vorgenommen. Dabei musste die Pumpe neu ersetzt werden. Die Gesamtkosten für Wartung und Reparatur beliefen sich auf ca. 1.200,- EUR.
- Am 02.12.2023 wird der alljährliche Weihnachtsbaum aufgestellt. So wie in den letzten Jahren auch soll das zusammen mit der Gemeindevertretung erfolgen. Treffen ist am 02.12.2023 um 14:00 Uhr.
- Aus einem Privatflohmarkt hat die Gemeinde für ca. 250,- EUR tiefe Teller, Tablett und Tischdecken für das Dörpshus gekauft.
- Erneut wurde die Straßenmeisterei Bargtheide bezüglich der Reinigung des Radweges an der B432 erinnert. Jetzt kam eine Entschuldigungs-E-Mail.

- Die Rückmeldung des Wege-Zweckverbandes hinsichtlich der wegen Aktion Saubere Landschaft liegt vor. Die Container werden vom 12.04.2024 - 15.04.2024 und vom 18.10.2024 - 21.10.2024 der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Schredderaktion beliefen sich auf 1.178,10 EUR. Die Container beliefen sich auf 145,- EUR je Stück zzgl. 18,- EUR pro m³.
- Auf der offiziellen Gemeindehomepage wurde Erweiterung für die Fraktionen AWGN und GNUW eingerichtet. Einzelne Vereine wurden aufgenommen, weitere Anfragen sind in Bearbeitung.
- Das ZDF hat sich Reithindernisse als Requisiten ausgeliehen. Die Rückgabe erfolgte am 21.11.2023. Hierfür hat die Gemeinde eine Spende in Höhe von 450,- EUR erhalten.
- Frau Noack hat einen weihnachtlichen Bürgermeisterbrief versendet, der auch auf der Homepage zu finden ist.
- Ferner wurde von Frau Noack eine Eiserne Hochzeit sowie eine Diamantene Hochzeit besucht. Des Weiteren wurde zu einem 90. sowie 80. Geburtstag gratuliert.

Frau Rajek berichtet für den Sport- und Kulturausschuss, dass dieser sich mit der am 14.12.2023 stattfindenden Seniorenweihnachtsfeier sowie der anstehenden 775 Jahrfeier der Gemeinde befasst hat.

Für den Bau- und Wegeausschuss berichtet Herr Stöhr, dass die Banketten noch ein weiteres Mal gemulcht wurden.

Ferner wurden die Arbeiten an den Ölsperren von Fa. Dräger erledigt.

Die Pflasterarbeiten am Unterstand wurden abgenommen.

Die Abnahme des Basketballkorbes steht noch aus.

Die Wegebaumaßnahme auf dem Traden wurde abgenommen.

Im Kindergarten sind diverse Klemmschutzmaßnahmen erforderlich bzw. zu erneuern.

Der Spielhügel wurde neu modelliert.

Die Schaukel wurde aufgrund von festgestellten Mängeln durch Fa. Naggatz von der Gemeinde außer Betrieb genommen. Hier steht eine Erneuerung der Schaukelanlage an.

Eine Dachrinnenreinigung am Dörpshus einschließlich Feuerwehr wurde vorgenommen.

Am 11.11.2023 fand eine Ortslagenbefahrung statt. Im Rahmen dieser wurden die erforderlichen Maßnahmen an den Straßen, Wegen und Plätzen aufgenommen.

Ein Wirtschaftsweg wurde durch die Kartoffelernte zerfahren. Der verantwortliche Landwirt wird den Schaden nach bereits erfolgter Rücksprache mit ihm beseitigen, sobald die Witterung dieses ermöglicht. Selbiges gilt auch für den Heiderfelder Weg. Der Weg ist durch die Zuckerrübenenernte stark in Mitleidenschaft geraten. Auch der verantwortliche Landwirt hat eine Schadensbeseitigung zugesichert.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Westphal, berichtet, dass der Ausschuss getagt hat und verweist auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

TOP 4	Beschlussfassung über die Reduzierung der Miete, Telefon- und Reisekostenpauschale für die Bürgermeisterin
--------------	---

Bürgermeisterin Noack beantragt die Reduzierung der an die Bürgermeisterin gezahlten Pauschalen um 50%. Dieses begründet sie damit, dass sie keine großartigen Anfahrtswege

hat, da sie täglich im Büro bei den Gewässerpflegeverbänden in Leezen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Bürgermeisterin zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Anmerkung:

Bürgermeisterin Noack hat gemäß § 22 Gemeindeordnung weder an Beratung noch an Beschlussfassung teilgenommen. Ihr wird der gefasste Beschluss bekanntgegeben.

TOP 5	Genehmigung von erhaltenen Spenden in 2022
--------------	---

Im Haushaltsjahr 2022 sind gemäß der Liste der Amtsverwaltung Leezen Spenden in Höhe von 600,- EUR eingegangen. Sachspenden wurden in Höhe von 831,81 EUR geleistet.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Spenden aus 2022 in Höhe von 1.431,81 EUR.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Boulebahn mit Pavillion und Gehweg vom Tönningsteder Weg zum Unterstand aus der WKN Spende
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es seitens der Gemeindevertretung noch Abstimmungs- und Beratungsbedarf. Dabei geht es insbesondere um die Detailplanung und die Umsetzung der Maßnahme. Der Arbeitskreis WKN-Spende sollte in die Maßnahme einbezogen werden. Auch könnte sich der Förderverein an der Maßnahme beteiligen. Auf eventuelle Fördermaßnahmen wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Niendorf fasst den Beschluss, sich grundsätzlich mit dem Bau einer Boulebahn auf dem Christian-Rohlf's-Platz sowie eventueller Nebenanlagen (z.B. Pavillion) und der erforderlichen Erschließung (z.B. Knickdurchbruch) unter Beteiligung des Arbeitskreises WKN-Spende zu befassen. Eventuelle Fördermöglichkeiten sollen mit dem Kreis Segeberg abgestimmt werden.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,- EUR werden im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise einer einheitlichen gemeindlichen Webseite für die Gemeinde
--------------	--

Frau Noack berichtet, dass für die Öffentlichkeit derzeit nicht sofort erkennbar ist, über welche der beiden Webseiten die offiziellen Informationen der Gemeinde Groß Niendorf bereitgestellt werden.

Die Informationen auf der privaten Webseite können so teilweise denen auf der offiziellen Webseite widersprechen und sind nicht immer aktuell.

Herr Ehlers regt an, nochmals mit dem Betreiber der privaten Website in Kontakt zu treten,

und noch eventuell gemeindliche Daten in Form von Sicherungen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Dieses wird von Frau Fahrenkrog unterstützt.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zukünftig nur noch die von der Gemeinde selbst betriebenen Webseiten (<https://www.gemeinde-grossniendorf.de> sowie <https://ff-grossniendorf.de>) als offizielle Webseiten der Gemeinde Groß Niendorf gelten sollen. Die derzeit zusätzlich von einer Privatperson betriebene private Webseite (<https://grossniendorf.de>) soll diese Ausrichtung unter dieser Domain zukünftig nicht mehr haben.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den Winterdienst 2023/2024
--------------	--

Für die gemeindlichen Flächen besteht noch ein Vertragsverhältnis mit der Firma Stöhr. Lediglich für die Gemeindestraßen wurde bisher immer die Firma Dräger, Kükels, mit dem Winterdienst beauftragt. Leider liegt ein entsprechendes Angebot zur heutigen Sitzung nicht vor.

Die Bürgermeisterin Noack wird beauftragt, bei Fa. Dräger ein entsprechendes Angebot abzufordern. Gleichzeitig wird sie ermächtigt, der Fa. Dräger den Auftrag für den Winterdienst 2023/2024 zu erteilen. Die Gemeindevertretung bittet darum, dass künftig ein Angebot zur Sitzung der Gemeindevertretung vorliegt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Knickpflegearbeiten 2024
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen der Gemeindevertretung drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Dräger, Kükels.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Fa. Dräger den Auftrag für die anstehenden Knickpflegearbeiten 2024 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 10	Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung von Vereinen und Gruppen
---------------	--

Frau Noack verliest die Vereine und Verbände, die von der Gemeinde Groß Niendorf in 2023 einen jährlichen Zuschuss erhalten haben. Daraus ergibt sich eine Summe von 2.870,- EUR.

Aus den Reihen der Gemeindevertretung wird angeregt, auch die Landfrauen mit einem Betrag von jährlich 200,- EUR bis auf weiteres zu bedenken.

Die Gemeindevertretung beschließt, den von Frau Noack vorgetragene Vereinen und Verbänden einschließlich der Landfrauen (200,- EUR) weiterhin bis auf Widerruf den bisherigen jährlichen Zuschuss zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 11	Beratung und Beschluss über Ausgaben für 775 Jahrfeier
---------------	---

Im kommenden Jahr 2024 beabsichtigt die Gemeinde Groß Niendorf, anlässlich ihres 775-jährigen Bestehens, einige Jubiläumsveranstaltungen zu organisieren und für die Allgemeinheit auszurichten.

Im Zuge der Organisation ist es erforderlich, dass diverse kleinere und auch größere Aufträge zur Ausrichtung der Feierlichkeiten erteilt werden und diese durchaus den in der Hauptsatzung festgelegten Höchstbetrag von 3.000,- EUR je Einzelauftrag überschreiten könnten. Ferner ist derzeit lediglich die Bürgermeisterin berechtigt, im Rahmen des Haushalts 2024 entsprechende Aufträge zu erteilen. Der Haushaltsansatz 2024 beträgt 40.000,- EUR.

Die Organisation der Veranstaltungen soll auf die Personen Monique Noack (Bgm.), Nicole Rajek sowie Christel Fahrenkrog übertragen werden. Die Bürgermeisterin soll ermächtigt werden, bis zum vorstehenden Haushaltsansatz Aufträge auch oberhalb von 3.000,- EUR an Firmen und Dienstleister für die Ausrichtung der Jubiläumsveranstaltungen zu erteilen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindevertreterinnen Frau Monique Noack (Bgm.), Frau Nicole Rajek sowie Frau Christel Fahrenkrog mit der Organisation der Jubiläumsveranstaltungen zu beauftragen. Bürgermeisterin Noack wird ermächtigt, Einzelaufträge und Dienstleistungen auch oberhalb von 3.000,- EUR bis zu einem Gesamtbetrag von 40.000,- EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 12	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2024 und Erlass der Haushaltssatzung 2024
---------------	--

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 02.11.2023 den Haushaltsplan 2024 beraten und aufgestellt sowie die Haushaltssatzung 2024 vorbereitet.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 sieht Erträge in Höhe von 1.637.200,- EUR und Aufwendungen in Höhe von 1.422.300,- EUR vor, so dass das Jahresergebnis mit einem Überschuss von 214.900,- EUR abschließt.

Im Einzelnen wird auf das Protokoll der Finanzausschusssitzung verwiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Haushaltsentwurf 2024 und erlässt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2024.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 13	Einwohnerfragestunde - Teil II
---------------	---------------------------------------

Seitens einer Bürgerin werden die tollen Geräte auf dem Trimm-Dich-Pfad lobend erwähnt. Jedoch könnte aus ihrer Sicht die Nutzung intensiver sein. Fehlende Spuren um die Geräte herum deuten auf eine geringe Nutzung hin. Möglicherweise ist die große Moorrunde für den einen oder anderen zu lang.

Von Frau Rajek wird eingeworfen, dass die Trimm-Dich-Geräte auch mittels eines Fahrrads abgelaufen werden können.

In Kürze soll mittels eines Schildes auf den Trimm-Dich-Pfad hingewiesen werden. Es bleibt abzuwarten, wie der Trimm-Dich-Pfad künftig von der Bevölkerung angenommen wird.

Für die Ausrichtung des Osterfeuers 2024 schlägt Frau Fahrenkrog vor, dass dieses die AWGN sowie die GNUW gemeinsam ausrichten. Sie schildert den Anwesenden kurz die Vorkommnisse, welche bei der Ausrichtung des Osterfeuers 2023 aufgekommen sind.

Seitens einer Bürgerin wird eingeworfen, wenn die Gemeinde einen Weg vom Tönningstedter Weg zum Unterstand bauen möchte, wie dann Personen mit Rollator o.ä. zur Toilette im Dörpshus gelangen sollen. Dieses wird vorerst zur Kenntnis genommen. Eine detaillierte Planung liegt noch nicht vor.

Frau Rajek regt an, im Bereich des Dörpshuses einen Schaukasten (Infokasten) zu installieren.

Frau Fahrenkrog bedankt sich bei allen, die beim Zwiebelstecken der Krokusse mitgewirkt haben.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeisterin Noack die heutige Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführung

Monique Noack

FBL | Marco Fritzsche